

Jetzt profitieren: Gebäude modernisieren

Wer sein Haus dämmt oder seine Heizung auf erneuerbare Energien umstellt profitiert von tieferen Betriebskosten und einem höheren Wohnkomfort. Der Kanton Thurgau leistet mit seinem Förderprogramm den finanziellen Anreiz, damit Hausbesitzer in die Sanierung ihrer Gebäude investieren.

In der Schweiz gehen rund einen Drittel der CO₂-Emissionen und 40 % des Energieverbrauchs auf das Konto der Gebäude. Um das grosse Sparpotenzial zu nutzen, setzt hier der Kanton Thurgau einen Förderschwerpunkt. Davon können vor allem Hausbesitzer profitieren, die eine Gebäudeerneuerung ins Auge fassen.

Wer Dach, Wand oder Boden dämmt, hat Anspruch auf einen Förderbeitrag pro Quadratmeter. Verbessert sich aufgrund der Massnahmen der energetische Zustand des Gebäudes markant, lockt ein Bonus. Der Kanton leistet auch finanzielle Unterstützung bei Gesamtanierungen, die zu besseren Effizienzklassen führen. Diese werden mit Hilfe der Energieetikette für Gebäude, dem GEAK, bestimmt. Alternativ bietet die Gesamtanierung nach einem Minergie-Standard dem Hausbesitzer die Möglichkeit, von Beiträgen zu profitieren.

Der Energieberater unterstützt den Bauherrn dabei, die beste Fördermöglichkeit zu finden (siehe Kasten).

Betriebskosten senken – Wirtschaftsstandort stärken

Eine förderberechtigte Massnahme ist im Weiteren der Ersatz einer alten Heizung durch ein effizientes, modernes System. Ein Hausbesitzer erhält einen namhaften finanziellen Beitrag, wenn er eine alte Öl-, Gas oder Elektroheizung ersetzt durch eine Wärmepumpe, ein Hybridsystem (Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Gas- oder Ölfeuerung kombiniert), eine Holzfeuerung oder einen Wärmenetzanschluss.

Mit der Investition in eine energetische Verbesserung im eigenen Gebäude senkt ein Hausbesitzer nicht nur die Betriebskosten, sondern leistet auch einen Beitrag an die Reduktion des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen. Gleichzeitig profitiert der Wirtschaftsstandort Thurgau von zusätzlichen Aufträgen. Geld, das so im Kanton bleibt, sichert und schafft Arbeitsplätze im Thurgau – letztlich eine Win-Win-Situation

Kasten

Weitere Förderung

Zu den weiteren Förderbereichen gehören Neubauten im Minergie-P- und Minergie-A-Standard, thermische Solaranlagen und Batteriespeicher für Solarstromanlagen sowie neu die Elektromobilität. Fragen rund um Gebäudesanierung, Heizungersatz und die weiteren Förderbereiche beantworten die öffentlichen Energieberatungsstellen, das «eteam». Sie bieten neben der kostenlosen Erstberatung auch spezifische Angebote wie die Impulsberatung «Energetische Immobilienbeurteilung» oder «Heizungersatz».

Fordern Sie jetzt einen Beratungstermin an:

Energieberatung Region Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil

Telefon 071 414 11 12

energieberatung@amriswil.ch

Oder besuchen Sie unsere Webseite: www.eteam-tg.ch

Informationen zum kantonalen Förderprogramm Energie sowie die Fördergesuche sind zu finden unter: www.energie.tg.ch > Förderprogramm



Bild

Dämmt ein Hauseigentümer das Einzelbauteil Dach, Wand oder Boden, hat er Anspruch auf einen Förderbeitrag pro Quadratmeter.